

# Die Asse halten nicht...

... was sie versprechen, jedenfalls nicht immer. Die ersten drei „Seat-Open“-Rufe waren bereits nach kurzer Zeit zu hören. Die Situationen waren jeweils identisch: Mit Pocket Assen All-In verloren und ausgeschieden. So, und so ähnlich, dünnten sich die vollbesetzten Tische beim gestrigen Dienstags-Rookie-Turnier in Wiesbaden schnell aus.



Es war kaum einem Teilnehmer möglich, mit einem Pocket-Pair einen Pot zu gewinnen. Die Turnierleitung hatte schon Bedenken, das schnellste Turnier der Rookie-Serie zu erleben. Auch die Fangruppen konnten kaum folgen, wenn durch ständigen Ballance „ihr“ Favorit häufig den Tisch wechseln musste.

Die Situation entspannte sich erst am Final-Table. Ruhe kam auf. Das Spiel nahm wieder normale Formen an, es wurde geschickt taktiert und zurückhaltend gespielt. Jeder am Tisch erinnerte sich an die dramatischen Spiele zu Turnierbeginn. Auf diese Weise wollte jetzt keiner mehr ausscheiden. Der Final-Table lief etwa zwei Stunden, bis um Mitternacht die Karten zum entscheidenden Spiel gegeben wurden. Es trafen Pocket 4 auf König-Bube. Das Paar hielt, die Pokerwelt war wieder in Ordnung und Herr Brabczyic gewann sein erstes Turnier. Herzlichen Glückwunsch zu 1.560,-Euro, von denen 75,-Euro gleich wieder in ein Buy-In für das nächste Turnier investiert wurden.

Inzwischen hat sich die Anmeldesituation in Wiesbaden sehr

entspannt. Die Turniere sind nach wie vor mit 60 Teilnehmern regelmäßig ausverkauft, doch kann man fast immer auch am Nachmittag des jeweiligen Turniertages noch einen Platz ergattern. Die Möglichkeit, Buchungen für eine Woche im Voraus vorzunehmen, gibt jedem Teilnehmer die Chance, sich erfolgreich für das Turnier an seinem Lieblingstag (SoMoDiDo) anzumelden.

[www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) – [info@spielbank-wiesbaden.de](mailto:info@spielbank-wiesbaden.de)